

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- **Vorbereitung**

Die Vorbereitungen für mein Auslandssemester an der Kozminski University gingen einfach und schnell. Nachdem man die Bestätigung von der EUV erhalten hat, bekommt man kurze Zeit später eine E-Mail von der Kozminski mit einem Link für die Online-Bewerbung. Dies dauert nur ein paar Minuten und dort muss man nur seine persönlichen Daten, Notfallkontakte und den Nachweis für eine Auslandsversicherung (bei den meisten reicht die Krankenkassenkarte, insofern das EU-Logo auf der Rückseite ist) angeben. Von dort an bis zum ersten Tag der Orientierungswoche (1 Woche vor Unibeginn), erhält man regelmäßig E-Mails mit Angeboten für Unterkünfte und weitere wichtige Informationen für Auslandsstudenten. Das internationale Office der Kozminski ist wirklich super organisiert, die Mitarbeiter dort sind sowohl per Mail als auch in echt sehr nett und hilfsbereit. Man erhält kurz vorher eine Übersicht mit den angebotenen Kursen. Ich würde empfehlen sich diese zwar anzuschauen, was einem zusagt, aber da man erst 1-2 Wochen vor Beginn die Kurse wählt und hier auch erst die Zeiten bekannt sind, bringt es nicht viel sich schon Monate vorher einen Stundenplan zu erstellen. Hier ist zu erwähnen, dass es 2(!) Runden gibt. Die erste Kurswahlrunde ist 1-2 Wochen vor Unibeginn und die zweite Runde (Drag and drop session) beginnt in der zweiten Uniwoche. Dann kann man sich entscheiden einen Kurs doch abzuwählen und/oder einen anderen Kurs zu belegen. **Tipp:** belegt die Kurse sobald das System geöffnet ist (wird vorher via Mail bekannt gegeben), da es nur eine begrenzte Platzanzahl pro Kurs gibt (meist 6-15 Plätze). Das System sagt euch auch gleich wenn eure Kurszeiten kollidieren, das empfand ich als sehr positiv, da es so nicht zu Überschneidungen kommen kann (eigentlich, dazu unten mehr). Zusätzlich zu den E-Mails kann man sich noch für ein Buddy-Programm anmelden, auch hierzu bekommt man eine Einladung via Mail. Dein Buddy steht dir vor und während des Aufenthalts mit Rat und Tat zur Seite. Das ESN-Team der Kozminski organisiert auch die Orientierungswoche, don't miss it!

- **Unterkunft**

Vorab, die Mieten in Warschau sind nicht so günstig wie man es vielleicht erwartet, es gibt wohl kaum ein Zimmer unter 250€ und keine Wohnung (nur für sich) unter 450€. Meine erste Wohnung war ein totaler Reinfluss. Ich habe das Zimmer via <https://erasmusu.com/> gebucht. Die Seite ist grundsätzlich super und auch die Leute aus dem Büro sind sehr freundlich, hilfsbereit und antworten in der Regel binnen Minuten. Leider entpuppte sich mein Vermieter als Betrüger und hat mir am Tag meiner Anreise mitgeteilt, dass die Wohnung nicht beziehbar ist. Ich habe mich glücklicherweise für ein paar Tage im Hotel einquartiert um eben sowas zu vermeiden und die Schlüsselübergabe in Ruhe machen zu können. Ich möchte euch damit keinesfalls verunsichern, nur den Hinweis geben etwas vorsichtig zu sein und ggf. euren Buddy zu fragen, ob er nicht mal vorbeischauen kann (das haben bei uns viele gemacht). Es sei aber angemerkt, dass ich von der Firma das komplette Geld (1. Miete + Kautions) komplett erstattet bekommen habe. Meine zweite und richtige Wohnung bzw. Zimmer habe ich über eine Facebook Gruppe gefunden bzw. habe ich in allen ESN Gruppen inseriert und wurde dann von einigen Leuten angeschrieben, u.A. auch von meiner Mitbewohnerin. Wir haben uns am nächsten Tag getroffen, ich habe mir die Wohnung angeschaut und am Tag danach bin ich auch schon eingezogen. Neben den Facebook Gruppen gibt es aber noch zwei sehr gute und seriöse Seiten, dort haben alle meine Kommilitonen ihre Wohnungen/Zimmer gefunden:

#1 <http://pepehousing.com/>

#2 <http://www.easyrenting.pl/>

Ich selbst hatte auch mit einer Mitarbeiterin von Pepehousing geskyped und das Gespräch war super. Hier gibt es noch einen Blogpost mit FAQs zum Leben in Warschau auf dem Kozminski-Blog: <http://www.studentsinwarsaw.com/faq-living-warsaw/>

Facebook-Gruppen:

Erasmus in Warsaw – ALL UNIVERSITIES <https://www.facebook.com/groups/WarsawErasmus/>

Erasmus in Warsaw (ESN official group) <https://www.facebook.com/groups/erasmusinwarsaw/>

ESN Kozminski <https://www.facebook.com/groups/esn.kozminski/>

Exchange | Kozminski University | euer Semester (Bsp. Winter 2016/2017)

<https://www.facebook.com/groups/284247385251162/>

ERASMUS WARSAW 2016-2017 OFFICIAL GROUP <https://www.facebook.com/groups/439519199419960/>

International Students – Kozminski <https://www.facebook.com/groups/158571407677070/>

Erasmus in Warsaw – ESN Warsaw United <https://www.facebook.com/ESNWarsawUnited/>

Ich selbst habe in Saska Kępa gewohnt (2 Min. zum Nationalstadion PGE Narodowy, 10 Min. zum Zentrum, 20 Min. zur Uni), das Hipster-Viertel Warschau. Da der Verkehr vor allem morgens oft stockend ist, würde ich keine Wohnung empfehlen die weiter als 30/40 Min. von der Uni entfernt ist. Ihr findet definitiv auch etwas in Uni/Zentrumsnähe in diesen Bezirken: Mokotów, Śródmieście, Żoliborz, Praga-Północ (Saska Kępa gehört dazu). Die anderen Bezirke sind eher weniger zu empfehlen, da sie weiter weg liegen und vor allem der Norden/Nord-Osten für Austauschstudenten nicht unbedingt zum Wohnen zu empfehlen ist.

- **Studium an der Gasthochschule**

Anders als an der Viadrina, hatte ich an der ALK (Akademia Leona Koźmińskiego) fast täglich Vorlesungen, oft jedoch nur 2-3 Fächer. Das heißt man kann davor, nach oder während den Unterrichtsstunden Warschau erkunden. Eine Vorlesung dauert meistens 2 1/2h, manchmal aber auch 3h. Insgesamt habe ich 8 Kurse belegt, da die meisten Kurse an der ALK nur 2-4 ECTS haben, somit habe ich dann immer zwei Fächer für ein Fach (6 ECTS) an der EUV zusammengelegt. Der Arbeitsaufwand insgesamt ist durch die vielen Kurse ähnlich wie an der EUV, zumindest war es bei mir so. Ich musste in fast allen Fächern mehrere Leistungen erbringen: Reports, Mid-term tests, Finals (Abschluss-Klausur) und Präsentationen. Man wendet schon viel Zeit auf, wird dafür aber auch belohnt und es hat einfach eine Menge Spaß gemacht dort zu studieren und keine Angst, es bleibt trotzdem noch genug Zeit Warschau und Polen zu erkunden und etwas mit Freunden zu unternehmen. Ich habe beispielsweise einen Marketingplan geschrieben, eine Consulting-Analyse und eine eigene, kleine Studie durchgeführt. Das positive dabei ist, dass ich nach hunderten von geschriebenen Seiten keine Bedenken mehr für die Bachelorarbeit habe. Alle meine Kurse waren aus den Bereichen Marketing und Management. Es gibt auch die Möglichkeit Jura-Kurse zu belegen und natürlich auch Kurse aus dem Finance Bereich. Verschiedene Sprachkurse und Studenten-Clubs bietet die ALK auch an. Zum Beispiel den „New Media Club“, dort geht es um die Anwendung und Nutzung von Social Media. Studenten haben hier auch die Möglichkeit ihre eigenen Blogbeiträge auf dem eigenen Blog zu veröffentlichen.

- **Alltag und Freizeit**

Ihr solltet 300-350€ für die Miete einplanen, die Lebensunterhaltungskosten schwanken natürlich je nachdem wie oft ihr in der Uni oder auswärts essen geht. Lebensmittel sind allgemein jedoch günstiger als in Deutschland. Für einen normalen Einkauf zahlt man ca. die Hälfte weniger als hier. Auswärts essen ist jedoch auch sehr günstig im Vergleich zu Deutschland. Probiert unbedingt mal einheimische Restaurant! **Tipp für tolle Pierogi und andere Spezialitäten: Zapiecek**, das Restaurant gibt es mehrmals in der Innenstadt und ist zu jeder Tageszeit heiß begehrt. Wer günstig und typisch polnisch essen gehen möchte, sollte eine sogenannte „Milchbar“ (Bar mleczny) ausprobieren, das ist eine Art Kantine in der das Angebot täglich wechselt. In Warschau gibt es allerdings auch eine Menge internationale Restaurants und sehr viele Hipsterläden die veganes, vegetarisches und Glutenfreies Essen (z.B. Burger und Pizza) anbieten. Ich würde für Lebensmittel + Freizeit (kein Shopping) ca. 200€ einplanen.

Kino: In Polen werden Filme in Originalsprache + polnischen Untertitel gezeigt, d.h. man kann dort auch mal einen Film schauen, auch wenn man kein polnisch spricht/versteht.

Kultur: Viele Einrichtungen sind immer bzw. an bestimmten Tagen kostenlos, z.B. Polin Museum (Museum der Geschichte der polnischen Juden).

Tipp: Es gibt eine Organisation in Warschau die wöchentlich verschiedene Events organisiert, vom Pub Quiz im Hard Rock Café bis hin zu Spieleabenden, Museumsbesuchen und Partys. Die Organisation heißt Warsaw Social <https://www.facebook.com/warsawsocial/?fref=ts>

Öffentliche Verkehrsmittel: Sobald ihr euren Studentenausweis habt, könnt ihr zu jeder Verkaufsstelle gehen und euch ein 1- oder 3-Monats-Ticket holen. Ich war direkt an einer großen Verkaufsstelle der ZTM (wie die BVG in Berlin). Man kann die Karten aber auch an einigen Kiosken kaufen. **ACHTUNG:** Bevor ihr die Karte holt, braucht ihr Einzelfahrkarten, leider gibt es nicht an jeder Haltestelle einen Automaten. Man muss entweder im Bus eine Karte kaufen, das geht aber nur mit einer Kreditkarte oder man kauft beim Fahrer eine Karte, ohne Sprachkenntnisse wird das allerdings schwierig. Am besten ihr holt euch für die ersten 1-2 Tage einfach gleich mehrere Tageskarten um das zu umgehen. Die Automaten lassen sich auch auf Deutsch und Englisch einstellen. Ich empfehle euch die Apps „Uber“ und „myTaxi“ runterzuladen, da man wirklich günstig mit dem Taxi fahren kann, oft hat myTaxi auch 50% Angebote, die erhält man automatisch ohne einen Code eingeben zu müssen. Die beste und einzige App für Verkehrsmittel ist „Jakdojade“ (auch auf Englisch).

Sport: Die ALK hat ein eigenes Gym, was jedoch dürftige Öffnungszeiten hat und auch nie am Wochenende auf ist. Wer McFit Mitglied ist hat hier einen Vorteil, denn in Warschau gibt es viele McFit Studios und dort kann man auch als deutsches Mitglied trainieren (natürlich muss der Vertrag hier weiterlaufen). Einziges Manko ist, dass man nur zwischen 8 – 22 Uhr trainieren kann, da aktuell die Spinde noch nicht mit den deutschen Karten auf Anhieb funktionieren und erst von einem Trainer entsperrt werden müssen, das hat mich persönlich aber nie gestört. Wer sich dort ein anderes Studios suchen möchte wird auch fündig, denn es gibt unzählige Fitnessstudios dort, u.A. auch eine Karte mit der man in verschiedenen Studios gehen kann.

Fitnessstudios-/ketten:

Jatomi Fitness - <http://jatomifitness.pl/en/>

Calypso Fitness - <https://www.calypso.com.pl/start-en>

Be Active (Nutzung verschiedener Studios) - <http://www.ebeactive.pl/en/where-to-work-out-r61.html>

Trips mit ESN:

Das ESN-Team organisiert allerhand Trips in verschiedene Teile Polens z.B. nach Krakau in Verbindung mit einem Besuch in der berühmten Salzmine „Wieliczka“ und dem KZ Auschwitz. Die Ausflüge gehen meisten von Freitagfrüh bis Sonntagabend. Zudem gibt es immer wieder Veranstaltungen wie z.B. Karaokeabend, Lasertag, Kochabend etc.

Wer übrigens gern Ski fährt, der kann sich überlegen mal einen Ausflug nach Zakopane zu machen.

- **Fazit**

Mein gesamter Aufenthalt war ein tolles Erlebnis, daher ist es schwer zu sagen was meine beste Erfahrung war. Mein Auslandssemester war noch viel schöner als ich es erwartet hätte. Ich habe Warschau/Polen aus einem anderen Blickwinkel kennengelernt, tolle Freunde gefunden und wirklich Spaß in der Uni gehabt und kann nur jedem empfehlen diese Erfahrung zu machen, egal wo auf der Welt. Besonders positiv in Erinnerung geblieben sind mir die Veranstaltungen des ESN-Teams (z.B. Lasertag) und die Abende in den verschiedensten Ecken von Warschau. Negative Erfahrungen habe ich, bis auf den Reinfluss am Anfang mit der Wohnung, keine gemacht.



- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.
- Da mein gesamter Prozess von der Bewerbung an der EUV bis hin zur ALK alles ohne Probleme und mit reichlich Informationen vorstättenging, kann ich leider nichts bemängeln was mir gefehlt hat. Einzig würde ich nur anmerken, dass ich damals (WS 15/16) den Abstand zwischen der allgemeinen Info-Veranstaltung und dem Einreichen der Bewerbungen recht kurz fand, da dazwischen auch noch Prüfungen lagen und man ja schon gern ein ordentliches Motivationsschreiben einreichen möchte. Ich weiß allerdings von den aktuellen Bewerbern, dass die Frist letztes Jahr erst im Dezember war, das würde ich so beibehalten.